



Dresden, den 6. Juni 2018

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evks.de](http://www.evks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evks.de](mailto:presse@evks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## **Kirche im ländlichen Raum**

### **Kirche als Kristallisationspunkt für Identität und Heimat**

MEISSEN – Eine Konferenz von Kirchengemeinden im ländlichen Raum am 9. Juni in der Ev. Akademie Meißen widmet sich speziell der Situation von sächsischen Kirchengemeinden in Dörfern und Kleinstädten. Etwa Zweidrittel der Kirchengemeinden in Sachsen befinden sich in ländlichen Räumen. Kirchtürme zeugen von einer reichen Tradition und einem tiefem Glauben. Sie sind zudem Symbol für Heimat und Ort lebendiger Gemeinschaft über Generationen hinweg.

Etwa 100 Teilnehmende aus Dörfern und Kleinstädten Sachsens nutzen am Sonnabend in Meißen die Gelegenheit, Erfahrungen zum Leitthema "Heimatkirche – Heimat Kirche" austauschen. Erstmals hat die Landeskirche zu einer solchen Sächsischen Landkirchenkonferenz eingeladen. An der Vorbereitung waren das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum - Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis und die Fachgruppe „Kirche auf dem Land“ beteiligt.

In Workshops kommen verschiedene Themen zur Sprache: Welche Rolle spielt die Kirche auf dem Land, mit welchen Angeboten erreicht sie die Menschen? Wie kann sie unter sich wandelnden Bedingungen Glauben und Glaubenstraditionen weitergeben? Was hat Kirche einzubringen und welche Kooperationen und Partnerschaften sind möglich? Im Hintergrund dieser Fragen schwingt auch der Wunsch mit, wie die Rolle der Kirche als Kristallisationspunkt für Identität und Heimat angesichts notwendiger Struktur- und Stellenplanungen gestärkt und erhalten werden kann.

„Die“ typische Kirche auf dem Land gibt es dabei nicht. Kirche ist vielfältig und bunt, so wie die Prägungen in den ländlichen Regionen.

Bewusst wurden Referenten und Leiter von Workshops in die Landkirchenkonferenz eingebunden, die praktische Erfahrungen in den sächsischen Kirchgemeinden haben. Impulse u.a. zum Heimatbegriff geben der ehemalige Bürgermeister aus Colditz, Matthias Schmiedel, Superintendentin Ulrike Weyer (Plauen) und der Direktor des Pastorkollegs Meißen und früherer Vorsitzende des Kuratoriums ländlicher Raum in Sachsen, Dr. Heiko Franke. Die Andacht in der St. Afra Kirche am Nachmittag wird Landesbischof Dr. Carsten Rentzing halten.

Die zuständige Referentin und Mitorganisatorin im Landeskirchenamt, Manja Erlen, fasst zusammen: "Wir erhoffen uns einen Austausch zu den sehr unterschiedlichen Erfahrungen vor Ort. Das Leben in den Dorfgemeinden und Kleinstädten gestaltet sich trotz großer Herausforderungen lebendig und vielfältig. Wir sind uns sicher, dass es lohnt wahrzunehmen, was vor Ort gelingt, wo Kirche mit den Menschen im Dorf- oder Stadtteil dem Zusammenleben dienen und Menschen Heimat geben."

*(Der Landkirchentag in Meißen beginnt um 9:00 Uhr mit einer Begrüßung in der Ev. Akademie)*

PROGRAMM:

[https://engagiert.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS\\_engagiert/C\\_Arbeitsfelder/Gemeindeentwicklung/Programm\\_Landkirchenkonferenz\\_am\\_9.6.18.pdf](https://engagiert.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS_engagiert/C_Arbeitsfelder/Gemeindeentwicklung/Programm_Landkirchenkonferenz_am_9.6.18.pdf)